

„Ein Chor mit viel Wärme“

Seit 1920 gibt es im Grenzland zwischen Dänemark und Deutschland eine besondere Singgemeinschaft

Die Chorleiterin Susanne L. Heigold wechselt bei den Proben mit der Musikvereinigung Nordschleswig zwischen drei Chören und drei Sprachen: Deutsch, Dänisch und Sønderjysk. Hier wird das Miteinander auch musikalisch gelebt.

VON DOROTHEA LINDOW

Tingleff/Apenrade/Hadersleben. Die Musikvereinigung Nordschleswig ist ein besonderer Chor. Bereits 1996 erschien das Buch von Peter J. Sønnichsen „Musik an der Grenze – vom Gegeneinander zum Miteinander“ über den Chor, und er singt immer noch. Ein Miteinander aus Deutsch, Dänisch und Sønderjysk wird gelebt, die Geschichte des Grenzlandes widerspiegelt.

Nach der Wiedervereinigung mit Dänemark durch die Volksabstimmung 1920 – nach der deutschen Besatzungszeit während des Zweiten Weltkrieges – erlebte der Chor eine Entwicklung vom Gegeneinander hin zum Miteinander: Bauchmuskelübungen auf Sønderjysk wechseln sich ab mit meist

deutschen Anweisungen, durchsetzt mit dänischen Erläuterungen. Die Chorleiterin wechselt fließend zwischen den Sprachen, registriert, wer was zum Verständnis braucht.

Inzwischen leitet Susanne Heigold den Chor seit zehn Jahren. Sie übernahm die Chorleitung von Peter von der Osten, der knapp 30 Jahre die Musikvereinigung prägte. Haydns „Schöpfung“, Rossinis „Petite Messe solennelle“, Rheinbergers „Stern von Bethlehem“ sind nur einige der Werke, die einstudiert wurden. Bei nur einer wöchentlichen Probe kann zwischen drei, zukünftig vier Tagen gewählt werden: Der Chor besteht aus drei Teilchören, ab Januar aus vier. Montags wird in Apenrade geprobt, mittwochs in Hadersleben und donnerstags in Tondern. Im Januar wird dienstags ein neuer Teilchor in Sonderburg starten.

Natürlich hat jede Chorsängerin und jeder Chorsänger einen eher festen Proben tag, aber wer mal nicht kann, fährt eben zu einer anderen Probe. Alle Teilchöre studieren das gleiche Programm ein, so-



Foto: Karin Riggelsen

Ein Auftritt der Musikvereinigung bei einem Konzert in Sonderburg.

dass der Gesamtchor mit rund 100 Sängerinnen und Sängern großartige Werke zur Aufführung bringen kann. Eine monatliche Gesamtprobe fördert die Gemeinschaft. Diese wandert durch Nordschleswig.

„Ich hätte mir in meiner Jugend so einen Chor gewünscht, bei dem man fast jeden Tag der Woche kommen kann und trotzdem in dieser großen Nordschleswig-

schon Gemeinschaft mit dabei ist“, sagt die Chorleiterin Heigold. Die Gemeinschaft im Kleinen und Großen, die Balance oder Gleichzeitigkeit zwischen tollen Werken lernen, den Umgang mit der Stimme lernen und hyggen, das macht für sie die Arbeit mit der Musikvereinigung aus.

„Es ist etwas ganz Besonderes, was ich mitgestalten darf. Ich spüre

viel positive Energie bei den Proben und Konzerten, eine Offenheit und eine Gemeinsamkeit, die nur Musik herstellen kann“, meint sie.

Dieses Jahr wurde Rossinis „Petite Messe solennelle“ zur Aufführung gebracht. Heigold musste dabei nicht nur das Orchester organisieren, sondern auch den Chor auf die verschiedenen Aufführungsorte im wörtlichen Sinn einstimmen. Ein Konzert im schmalen, aber hohen Haderslebener Dom klingt ganz anders als in der breiten Klosterkirche in Lügumkloster oder in der Apenrader Sønderjyllandhalle.

„Die Musikvereinigung Nordschleswig ist nicht nur ein Chor, mit dem man schöne große Werke singt, sondern vor allem ein Chor mit viel Wärme und viel Spaß“, sagt der Vorsitzende der Musikvereinigung Micky Jürgensen.

Im neuen Jahr wird die Musikvereinigung Mozarts Requiem einüben. Die Aufführungstermine stehen schon fest, aber vorher findet noch eine Chorreise nach Köln statt, um dort am Palmsonntag Mozarts Requiem zu hören.

Apenrade

Gottesdienste:

Sonntag, 17. Dezember, 11 Uhr, Kirchsaaal Forstallee, Anke Krauskopf.

Freitag, 22. Dezember, 10.30 Uhr, Aula DGN, Weihnachtsgottesdienst mit dem Deutschen Gymnasium Apenrade, Anke Krauskopf.

Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend, 17 Uhr, Høje Kolstrup, Christvesper, Anke Krauskopf.

Dienstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 11 Uhr, Kirchsaaal Forstallee, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Anke Krauskopf.

Sonntag, 31. Dezember, Altjahresabend, 16 Uhr, Kirchsaaal Forstallee, Jahresschlussandacht mit Abendmahl, Anke Krauskopf.

Sonntag, 7. Januar, 11 Uhr, Kirchsaaal Forstallee, N.N.

Sonntag, 14. Januar, 14 Uhr, Høje Kolstrup Kirche, Gottesdienst, Anke Krauskopf, mit Kirchenkaffee.

Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr, Kirchsaaal Forstallee, Gottesdienst, Anke Krauskopf.

Veranstaltungen:

Mittwoch, 13. Dezember, 15 bis 17 Uhr, Haus Nordschleswig, Adventsfeier des Mittwochstreiffs.

Donnerstag, 20. Dezember, 14 Uhr, Seniorenheim Groenegaarden, Adventsandacht in deutscher Sprache. Es sind nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen, sondern auch interessierte Freunde, Nachbarinnen.

Sonntag, 17. Dezember, 16 Uhr, Høje Kolstrup Kirche, Weihnachtskonzert mit der Sct. Nicolai Kantorei.

Schulseelsorge:

In der Regel mittwochs 8 Uhr bis 9.50 Uhr im Beratungsraum des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig oder nach Absprache und 10 Uhr bis 11.35 Uhr auf der „Insel“ der Deutschen Privatschule Apenrade oder nach Absprache.

Hadersleben

Gottesdienste:

Sonntag, 24. Dezember, 17 Uhr, Domkirche, Heiligabend, Pastor Wattenberg.

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr, Domkirche, Einführung Pastorin Sender.

Sonderburg

Gottesdienste:

Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr, Marienkirche, 3. Advent, Pastor Wattenberg.

Sonntag, 24. Dezember, 14 Uhr, Marienkirche, Heiligabend, Pastor Wattenberg.

Dienstag, 26. Dezember, 10 Uhr, Marienkirche, 2. Weihnachtstag, Pastor Wattenberg.

Sonntag, 31. Dezember, 16 Uhr, Marienkirche, Altjahresabend, Pastor Wattenberg.

Sonntag, 14. Januar, 16 Uhr, Christianskirche, Pastor Wattenberg.

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr, Marienkirche, Pastor Wattenberg.

Tondern

Gottesdienste:

Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr, Tondern Christkirche, Dorothea Lindow, mit Abendmahl, im Anschluss ist Kirchencafé.

Sonntag, 24. Dezember, 15 Uhr, Tondern Christkirche, Dorothea Lindow.

Montag, 25. Dezember, 10.30 Uhr, Röm, Sankt Clemens Kirche, Dorothea Lindow.

Sonntag, 31. Dezember, 16.30 Uhr, Tondern Christkirche, Abendmahlsandacht zum Jahresabschluss, Dorothea Lindow.

Montag, 01. Januar 2024, 16 Uhr, Röm, Sankt Clemens Kirche, Neujahrgottesdienst mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung.

Sonntag, 07. Januar, 16.30 Uhr, Tondern Christkirche, Dorothea Lindow.

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr, Tondern Christkirche, Dorothea Lin-

dow, Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchencafé.

Uberg Kirche, deutscher Teil der Gemeinde:

Sonntag, 24. Dezember, 16.30 Uhr, Uberg Kirche, Dorothea Lindow.

Sonntag, 14. Dezember, 10 Uhr, Uberg Kirche, Dorothea Lindow.

Dienstag, 19. Dezember, 15.30 Uhr, Tondern, Richtsens Pflegeheim, deutschsprachiger Weihnachtsgottesdienst.

Buhrkall

Gottesdienste:

Dienstag, 12. Dezember, 14.30 Uhr, Enggaard, Carsten Pfeiffer.

Dienstag, 19. Dezember, 9.30 Uhr, Hostrup, Weihnachtsgottesdienst mit dem Kindergarten Jejsing.

Sonntag, 24. Dezember, 10.30 Uhr, Rapstedt, Heiligabend, Carsten Pfeiffer.

Sonntag, 24. Dezember, 14.30 Uhr, Bilderup, Heiligabend, Carsten Pfeiffer.

Montag, 25. Dezember, 9 Uhr, Hostrup, 1. Weihnachtstag, Carsten Pfeiffer.

Montag, 25. Dezember, 10.30 Uhr, 1. Weihnachtstag, Carsten Pfeiffer.

Dienstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr, 2. Weihnachtstag, Carsten Pfeiffer.

Sonntag, 14. Januar, 10.30 Uhr, Buhrkall, Carsten Pfeiffer.

Gottesdienste:

Sonntag, 17. Dezember, 14 Uhr, Bau, Cornelia Simon.

Montag, 18. Dezember, 10 Uhr, Hagenberg/Havnbjerg, Kinder- und Schulgottesdienst, Cornelia Simon.

Dienstag, 19. Dezember, 11 Uhr, Bau, Kinder- und Schulgottesdienst, Cornelia Simon.

Mittwoch, 20. Dezember, 10.30 Uhr, Kreuzkirche Rinken, Kinder- und Schulgottesdienst, Cornelia Simon.

Sonntag, 24. Dezember, 15 Uhr, Schlosskirche Gravenstein, mit

Krippenspiel, Cornelia Simon.

Montag, 25. Dezember, 14 Uhr, Hølebüll, Cornelia Simon.

Sonntag, 31. Dezember, 15 Uhr, Schlosskirche Gravenstein, Cornelia Simon.

Sonntag, 14. Januar, 16 Uhr, Rinken, Kreuzkirche, Cornelia Simon.

Veranstaltungen:

Dienstag, 2. Januar, 15 Uhr gemütlicher Nachmittag im Pastorat Gravenstein.

Hoyer-Lügumkloster

Gottesdienste:

Sonntag 17. Dezember, 10.30 Uhr, Kirche Lügumkloster, neun Lesungen d/d, Simon Langeskov Jylov, Matthias Alpen.

Sonntag 24. Dezember, 15 Uhr, Kirche Lügumkloster, Heiligabend, Matthias Alpen.

Sonntag 24. Dezember, 17 Uhr, Kirche Hoyer, Heiligabend, Matthias Alpen.

Sonntag 7. Januar, 10.30 Uhr, Kirche Hoyer, Matthias Alpen.

Sonntag 7. Januar, 14 Uhr, Kirche Lügumkloster, Matthias Alpen.

Sonntag 21. Januar, 8.30 Uhr, Kirche Norderlügum, Matthias Alpen.

Sonntag 21. Januar, 16 Uhr, Kirche Hoyer, Matthias Alpen.

Veranstaltung:

Donnerstag, 28. Dezember, 19.30

Uhr, Kirche Lügumkloster, festliche Weihnachtsmusik mit Dennis Bang Fick, Orgel, und Henrik Rønnow, Trompete. Eintritt ist frei.

Süderwilstrup

Gottesdienste:

Sonntag, 24. Dezember, 10 Uhr, Ries, Heiligabendgottesdienst.

Sonntag, 24. Dezember, 12 Uhr, Wilstrup, Heiligabendgottesdienst.

Sonntag, 24. Dezember, 13.45 Uhr, Loit, Heiligabendgottesdienst.

Sonntag, 24. Dezember, 15.45 Uhr, Oxenwatt, Heiligabendgottesdienst.

Sonntag, 7. Januar, 11 Uhr, Ries

Sonntag, 14. Januar, 10.30 Uhr,

Loit.

Tingleff

Gottesdienste:

Sonntag, 24. Dezember, 11.30 Uhr, Klipleff, Heiligabendgottesdienst.

Sonntag, 24. Dezember, 13.30 Uhr, Tingleff, Heiligabendgottesdienst mit Jugendblasorchester ab 13 Uhr.

Sonntag, 31. Dezember, 11 Uhr, Tingleff, Gottesdienst am Altjahres-

abend, anschließend Sekt und Kransekage.

Sonntag, 14. Januar 2024, 10.30 Uhr, Tingleff, Gottesdienst zur Jahres-

losung, mit Abendmahl.

Sonntag, 21. Januar 2024, 16 Uhr, Klipleff, Gottesdienst mit Abend-

mahl.

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirk. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegründet, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt: Carsten Pfeiffer, Tel. +45 74 76 22 17, E-Mail: buhrkall@kirche.dk, www.kirche.de